



Mehr als nur Ersatz: Dialog zwischen Gitarre und Saxofon

Das für den Winterabend am Donnerstag angekündigte Duo „Personal Touch“ musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Mehr als nur Ersatz waren der Jazzgitarrist Patrick Farrant und der Saxofonist Ralph Schlunk. Die beiden studierten Musiker sind ebenfalls Dozenten an der Kunst- und Musikschule Lübeck und konnten das Publikum im Heimatmuseum mit ihren virtuosen Improvisationen restlos überzeugen. Nicht weniger als „Verehrung“ hatte Hildegard Kunow, Vorsitzende

des Fördervereins, nach dem gut 90-minütigen Set für die beiden Künstler übrig. Ihr abwechslungsreiches Programm, das von Klassikern aus dem „American Songbook“ über Miles Davis und Sonny Rollins bis zu indischen Ragas reichte, bestach durch das perlende, in den Solo-Passagen rasante Gitarrenspiel Farrants und die kongenialen Saxofonläufe Schlunks, die mal fließend heiter, mal ekstatisch kiekssend, mal schwül und sexy raunend daherkamen.

Fotos: Stüben

G
m
B
d
u
n
n
f
N
c

„I
o
w
st
bi
se
sp
gi
ne
dr
w
30
w

ch
gr
leg
he
Ri
o
wi
de
ve
sel
au
we
üb
ck